

UNTERNEHMENSPRÄSENTATION ZUR X. MÜNCHNER KAPITALMARKT KONFERENZ

Mit großem Schwung aus der Wirtschaftskrise

09. Dezember 2010
Stefan Greiffenberger
Vorstand der Greiffenberger AG



WORÜBER WIR SPRECHEN

1| **Die Greiffenberger-Gruppe**

Innovation, neue Produkte, eigene Sonderkonjunkturen

2| **Geschäftsjahr 2010**

Erfreuliche Entwicklung in den ersten neun Monaten 2010

3| **Ausblick**

Umsatzwachstum 2010 von bis zu 30 % erwartet

4| **Fazit**

Ausgezeichnete Marktposition erarbeitet



1| Die Greiffenberger-Gruppe

AUF EINEN BLICK

BRANCHE

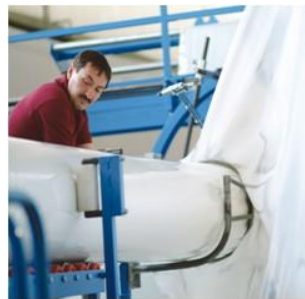
Familiengeführte Industrieholding

UNTERNEHMENSBEREICHE

- Antriebstechnik
- Metallbandsägeblätter & Präzisionsbandstahl
- Kanalsanierungstechnologie

HAUPTSITZ/NIEDERLASSUNG

Marktredwitz/Augsburg



UMSATZ / EBIT 2009

107,2 Mio. € / -6,0 Mio. €

UMSATZ / EBIT 1. HJ. 2010

64,1 Mio. € / 3,5 Mio. €

MITARBEITER 30.09.2010

949

LISTING

Regulierter Markt der Börsen
Frankfurt (General Standard)
und München



PRODUKT

Elektromotoren, Getriebe und elektronische Antriebssteuerungen für den Maschinen- und Anlagenbau sowie mobile Anwendungen

GESCHÄFTSMODELL

Anwendungs- und kundenspezifische Serienfertigung für hochqualitative Applikationen wie Biomasseheizungen, Deckenkräne, Gabelstapler, Windkraft sowie Lagerlogistik

ENTWICKLUNG & INNOVATION

- Sensorlose Regelung von permanentmagneterregten Motoren (Sinochron®) mit hoher Energieeffizienz
- OEM-Neuentwicklung, z. B. im Gabelstaplerbereich
- Anwendungsausweitung auf Windkraftenergie
- Entwicklung einer elektrischen Lösung als Ersatz für hydraulische LKW-Ladebordwände

Eberle



PRODUKT

Sägeblätter und Bandstahl

GESCHÄFTSMODELL

- Hochwertige Bandsägeblätter zur Trennung von Metallen auf Basis eigener Materialkompetenz (Bandstahl-Bimetall-Sägeblatt)
- Präzisionsbandstahl für sehr hohe Kundenanforderungen bei Planheit, Kanten, Geradheit, Struktur

ENTWICKLUNG & INNOVATION

- Neue Sägenprodukte für anspruchsvolle Anwendungen (beschichtete und mit Hartmetall bestückte Sägeblätter etc.)
- Neue Bandstahlprodukte für attraktive Nischen

PRODUKT

Kanalsanierungsprodukte



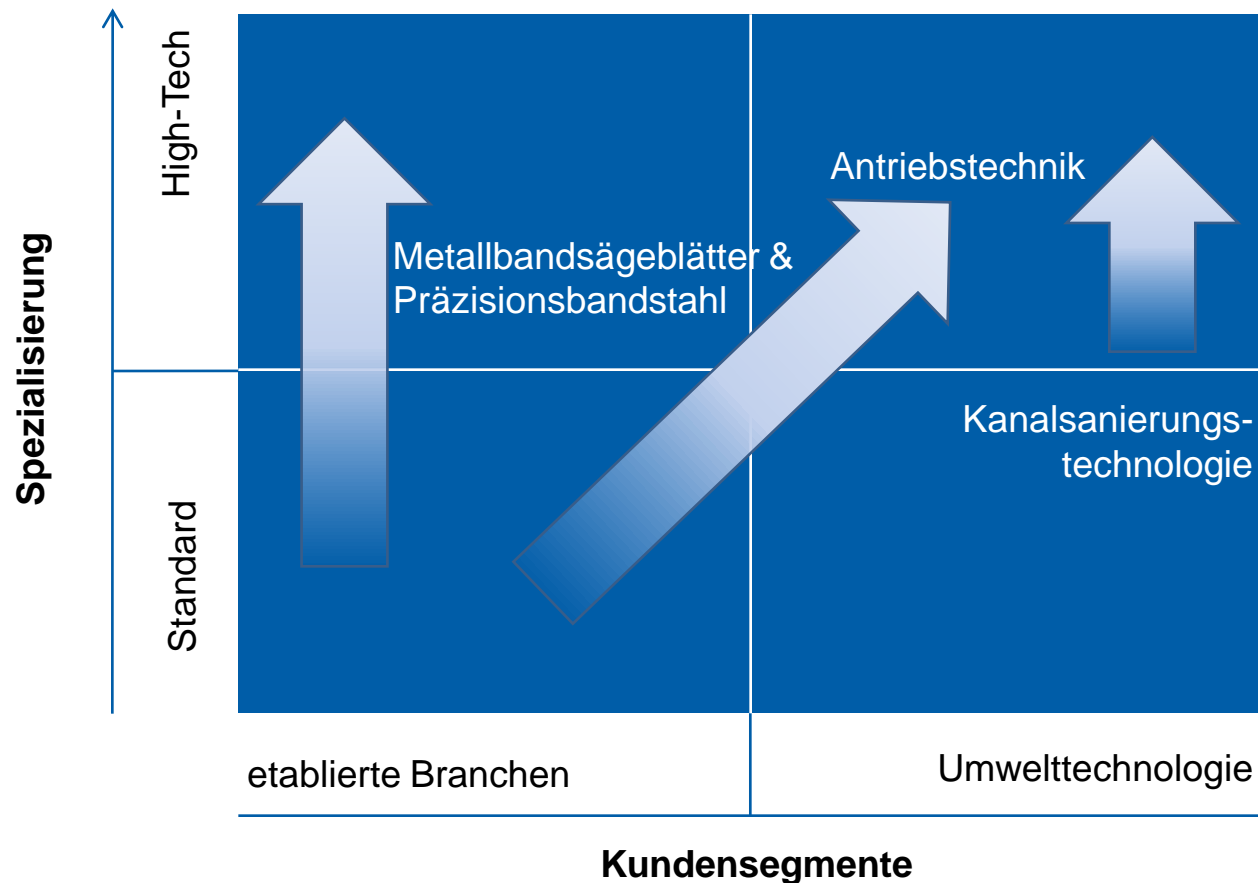
GESCHÄFTSMODELL

Modernste Produkte für das Hauptsegment der grabenlosen Kanalsanierung mit höchster technologischer Kompetenz und nachhaltig umwelt- und material-schonenden Verfahren

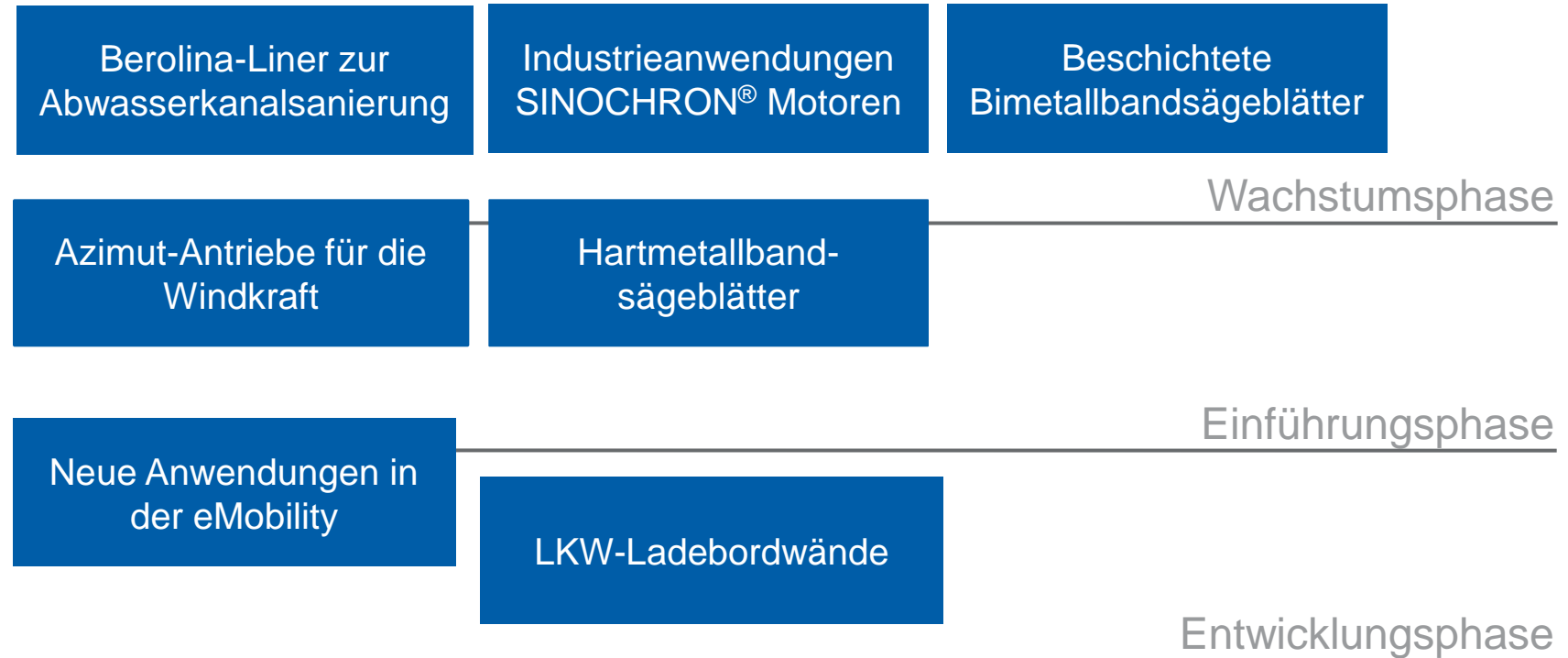
ENTWICKLUNG & INNOVATION

- „Junge“ Technologie, die bezüglich vieler Einzelbestandteile weiterentwickelt wird (UV-Lichtquellen, Einbaugeschwindigkeit usw.), zum Teil mit Joint Venture-Partner für den Anlagenbau
- Fortgesetzte Rationalisierungssprünge in der Produktion durch Prozessentwicklung und –optimierung
- Neubau und Kapazitätsausweitung in der Produktion

SCHWERPUNKT UMWELTECHNOLOGIE



WACHSTUMS- UND INNOVATIONSINITIATIVE



- ⇒ Zahlreiche Innovationen haben in den vergangenen 12 bis 14 Monaten die Entwicklungsphase hinter sich gelassen
- ⇒ Fokussierung auf intensive Marktbearbeitung



2| Geschäftsjahr 2010

GESCHÄFTSJAHR 2010: SPÜRBARE ERHOLUNG

Geschäftsentwicklung

- Hohe Dynamik des ersten Halbjahrs verstetigt sich zu stabilem Wachstum
- Unternehmensbereiche Antriebstechnik sowie Metallbandsägeblätter & Präzisionsbandstahl wachsen zweistellig
- Kanalsanierungstechnologie etwas durch Witterung im Januar und Februar beeinträchtigt

Maßnahmen

- Teilweise Erhöhung der Kapazitäten; Kurzarbeit im Q3 konzernweit beendet
- Fortsetzung des Working Capital Managements
- Fortsetzung der Internationalisierung in Vertrieb und Beschaffung

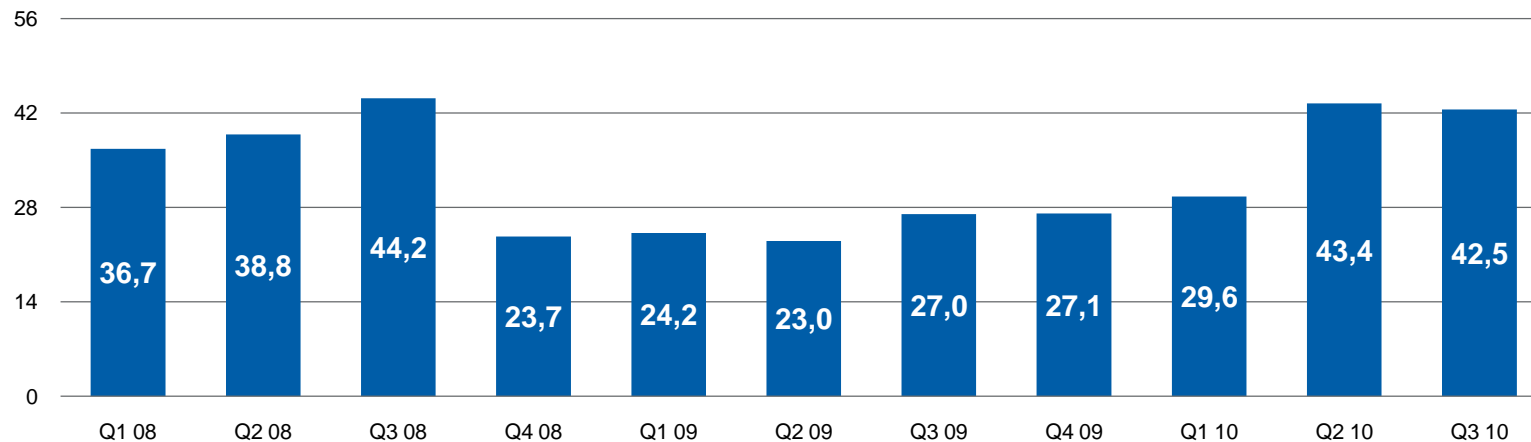
Strategische Weiterentwicklung

- Tiefere Marktbearbeitung insbesondere in der Windkraft mit Ausbau der Pitch- und Azimut-Getriebe-Vermarktung
- Entwicklungsoffensive in der Antriebstechnik zur Reduzierung der Produktkomplexität
- Verdoppelung der Produktionskapazität in der Kanalsanierungstechnologie
- Prüfung von Akquisitionsmöglichkeiten in den drei bestehenden Marktsegmenten

INDIKATOR AUFTRAGSEINGANG

in Mio. €

Auftragseingang



FINANZKENNZAHLEN 1. HALBJAHR 2010

	H1/2010	H1/2009	Δ
	Mio. €	Mio. €	%
Umsatz	64,1	48,7	+32
EBITDA	6,8	-1,0	-
EBIT	3,5	-4,2	-
Periodenergebnis	1,5	-3,6	-
EPS	0,33	-0,81	-
Operativer Cash Flow	6,1	3,1	+97
Nettofinanzverschuldung	35,1	42,2	-17
Eigenkapitalquote	21,8 %	26,0 %	-

FINANZKENNZAHLEN 1. HALBJAHR 2010

	Umsatz		EBIT		Export- anteil	Mitar- beiter
	1. Hj. 2010	1. Hj. 2009	1. Hj. 2010	1. Hj. 2009	1. Hj. 2010	1. Hj. 2010
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	%	#
Antriebstechnik	37,8	28,4	0,7	-3,3	47	610
Metallbandsägeblätter & Präzisionsbandstahl	19,8	13,1	2,4	-1,4	93	258
Kanalsanierungstechnologie	6,6	7,2	0,5	0,9	32	59

FINANZKENNZAHLEN 1-9/2010

	1-9/2010	1-9/2009	Δ
	Mio. €	Mio. €	%
Nettoumsatz, gesamt	101,5	77,9	+30
Antriebstechnik	60,1	44,8	+34
Metallbandsägeblätter & Präzisionsbandstahl	30,3	21,2	+43
Kanalsanierungstechnologie	11,1	11,9	-7
Auftragseingang, gesamt	115,5	74,2	+56
Auftragsbestand, gesamt	37,2	23,7	+57

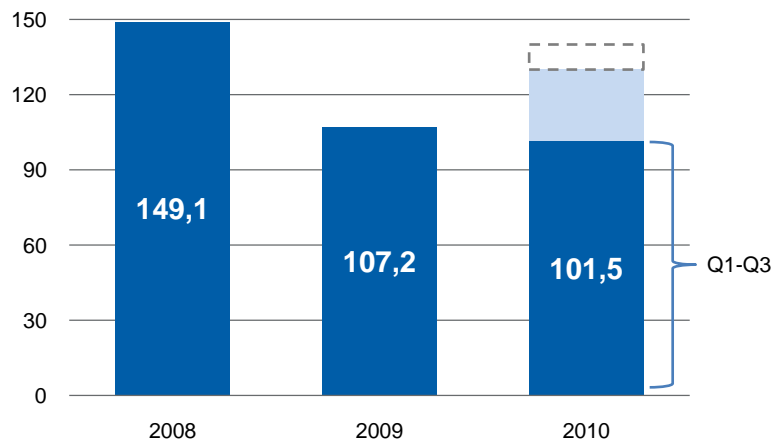


3| Ausblick

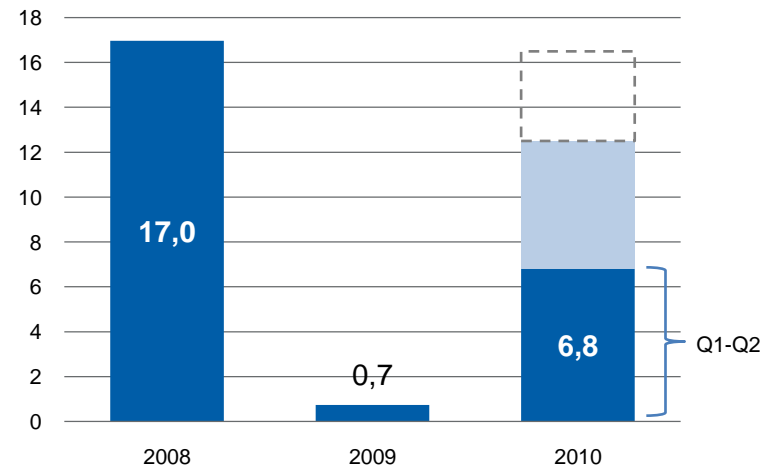
ZIELE 2010

in Mio. €

Umsatz



EBITDA



⇒ FC 2010:
Umsatz: 130 – 140 Mio.€

EBITDA: 12,5 – 16,5 Mio.€

ZIELE 2010 (2)

	Umsatz		EBIT	
	2009	2010e	2009	Marge 2010e
	Mio. €		Mio. €	%
Greiffenberger-Konzern	107,2	130-140	-6,0	↗
Unternehmensbereiche				
Antriebstechnik	62,8	↗	-5,0	↗
Metallbandsägeblätter & Präzisionsbandstahl	28,2	↗	-2,3	↗
Kanalsanierungstechnologie	16,2	→	2,3	→

ZIELE 2010 (3)

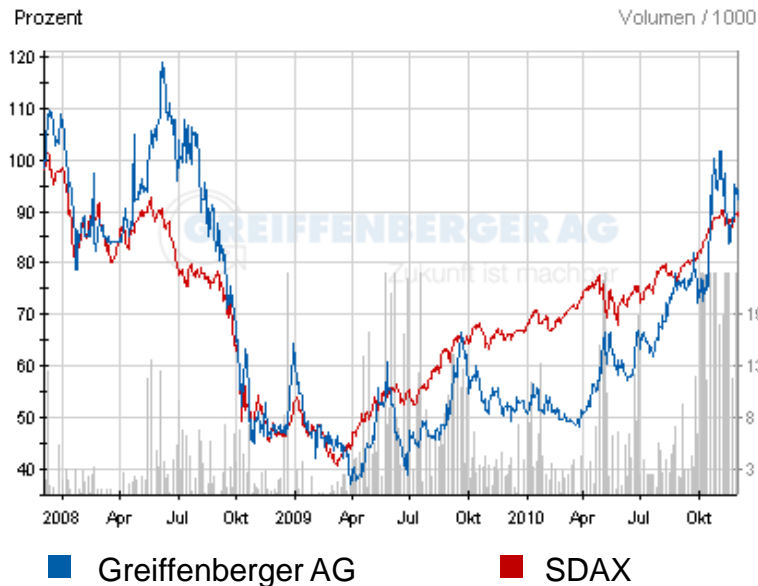
- Vertiefende Marktdurchdringung mit den zur Marktreife gebrachten Innovationen ✓
- Fortsetzung des hohen Innovationstempos ✓
- Besonderes Wachstum in der Umwelttechnologie: Windkrafttechnik, UV-Liner ✓
- Besonderes Wachstum bei Energieeffizienzprodukten in der Antriebstechnik weltweit ✓
- Kleinere Zukäufe innerhalb der bestehenden Geschäftsbereiche ✓
- Verbesserung des Gearings (Nettoverschuldung zu Eigenkapital) ✓



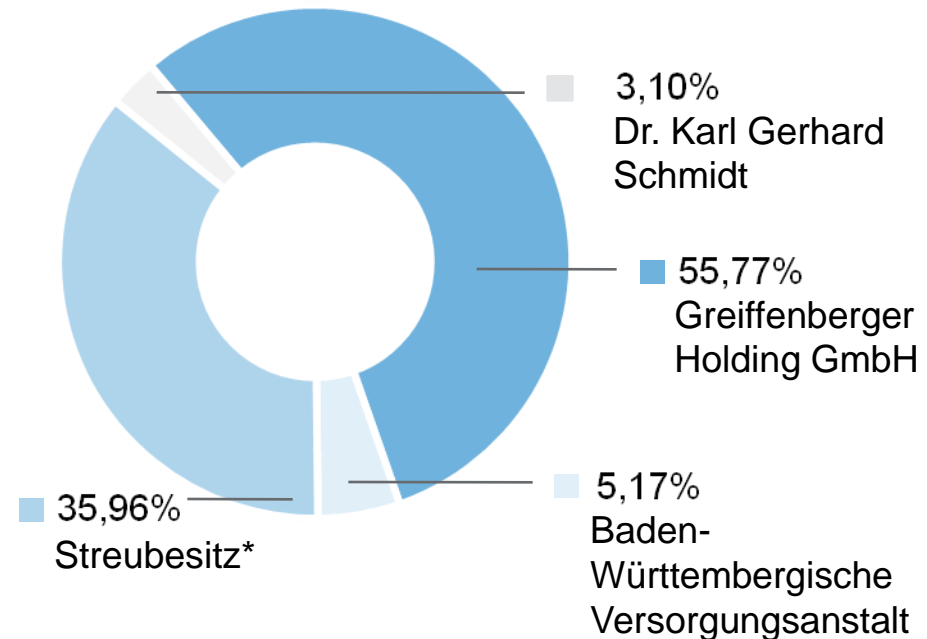
4| Fazit

AKTIE

Aktienkursverlauf



Aktionärsstruktur



Erfolgreich abgeschlossene Barkapitalerhöhung:

- 7,00 € für institutionelle Investoren
- deutliches Anziehen der Handelsvolumina

* Definition Streubesitz gem. Deutsche Börse

INVESTMENT CASE

- Drei technologisch anspruchsvolle Teilmärkte mit hoher Ertragskraft
 - Effiziente Antriebslösungen für Marktführer
 - Metallbandsägeblätter und Präzisionsbandstahl von höchster Qualität
 - Modernste Kanalsanierungstechnologie
- Wachstumsdynamik durch Innovationsoffensive und Kompetenz in den Bereichen Umwelttechnologie und Energieeffizienz
- Vorantreiben der Internationalisierung in Vertrieb und Beschaffung
- Kompetenzausweitung auf marginstarke Zielbranchen
- Optional Wachstum durch strategische Zukäufe in den drei Teilmärkten



Die Greiffenberger-Gruppe hat sich dank ihrer Fokussierung und Innovationskraft in allen drei Unternehmensbereichen eine ausgezeichnete Marktposition erarbeitet. Mit der dynamischen Erholung 2010 und der Zukunftsstärke des eigenen Produktportfolios ist die Grundlage gelegt für eine nachhaltige weitere Verbesserung bei Umsatz und Ertrag 2011.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

FINANZKALENDER

Ende April 2011

29. Juni 2011

Geschäftsbericht 2010

Hauptversammlung in Augsburg

KONTAKT

Greiffenberger AG

Stefan Greiffenberger | Vorstand

Eberlestraße 28 · 86157 Augsburg

Tel.: 0821/5212 261 · Fax: 0821/5212 275

e-Mail: stefan.greiffenberger@greiffenberger.de

www.greiffenberger.de



Dieses Dokument enthält zukunftsbezogene Aussagen und Informationen. Der Vorstand der Greiffenberger AG weist darauf hin, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den Annahmen und Erwartungen über die voraussichtliche Entwicklung abweichen können. Darüber hinaus wird keine Verantwortung für die Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen bei Abweichungen von der erwarteten Entwicklung übernommen.

Des Weiteren geht der Vorstand aktuell nicht davon aus, dass es sich bei den in diesem Dokument enthaltenen Informationen um kursbeeinflussende Informationen – und damit Insidertatsachen – handelt. Aufgrund des vorläufigen Charakters einiger Daten lässt sich hierzu jedoch noch keine abschließende Einschätzung treffen. Gleichwohl weisen wir auf den vertraulichen Charakter des Zahlenmaterials hin.

Hinsichtlich eventueller Risiken der künftigen Unternehmensentwicklung verweist der Vorstand auf die Angaben im Geschäftsbericht 2009, insbesondere im Konzernlagebericht sowie im Konzernanhang, sowie im Halbjahresfinanzbericht 2010.